



yehudi
menuhin
forum Bern

HOLODOMOR MEMORIAM CONCERT



November 19, 2018

20:00



Yehudi Menuhin Forum
Helvetiaplatz 6,
3005 Bern

bern | odessa
VEREIN LEGATO
musikschule | spezial
konservatorium | musikschule
bern | stoljarskij



Alessio Pianelli 1989 in Sizilien geboren, studierte der Cellist und Komponist Alessio Pianelli mit Giovanni Sollima und Thomas Demenga. Als Kammermusiker und Solist konzertiert er an vielen wichtigen Festivals der Welt (u.a. Marlboro Festival, Piatigorsky Festival, Davos Festival, Musique aux 4 Horizons und ZeitRäume Festival Basel). Als Solist wurde er u.a. von folgenden Orchestern engagiert: Sinfonieorchester Basel, Orchestra Sinfonica Siciliana, Aargauer Sinfonie Orchester, Orchestra Sinfonica Nazionale della Rai. Im 2018 wurde Alessio mit dem Fellowship-Preis der Borletti Buitoni Stiftung ausgezeichnet. Zu seinen weiteren Wettbewerbserfolgen zählen: Antonio Janigro International Violoncello Wettbewerb 2006 (1. Preis), Schenk Stiftung 2013 (1. Preis), Mazzacurati International Violoncello Wettbewerb 2016 (3. Preis). Im 2014 wurde "Prelude" veröffentlicht, sein Solodebüt-Album, produziert vom Label Almendra Music, mit Stücken von J.S.Bach, Weinberg, Demenga (erste Weltaufnahme) und Tsintsadze. Zudem spielte er auf mehreren CDs mit dem Label "Claves", "Concerto", "Seed Music", "Almendra Music" und "Livenotes Nami Records". Seine Kompositionen wurden in Italien, Frankreich und Deutschland aufgeführt. Seine Werke wurden von Mueller&Schade Bern und Casa Musicale Sonzogno Milano veröffentlicht. **Alessio** spielt ein Evasio Emilio Guerra Cello – Turin 1921.

Der Geiger **Vasyl Zatsikha**, 1991 in der Ukraine geboren, begann im Alter von fünf Jahren sein Studium an der Lviv Special Music School unter Professor Miroslav Sora. 2008 setzte er sein Studium an der Lviv National Music Academy (LNMA) unter Professor Igor Pylatyuk fort, wo er 2016 mit dem PhD abschloss. Zurzeit studiert er an der International Menuhin Music Academy (IMMA) als Schüler von Oleg Kaskiv. Vasyl Zatsikha ist Preisträger verschiedener internationaler Musikwettbewerbe und gewann diverse Stipendien, u.a.: Rahn Musikpreis 2018 (1. Preis), The Alice and Eleonore, Schoenfeld International String Competition 2018 (2. Preis), Premio Rodolfo Lipizer 2017 (2. Preis), Pila Festival 2018 (Grand Prix). Er trat mit verschiedenen Orchestern wie dem MBS Symphony Orchestra, dem Perpetuum Mobile Chamber Orchestra oder dem Academia Lviv Chamber Orchestra auf. Als Solist spielt er europaweit mit dem Trembyta Chamber Orchestra, dem Lviv Philharmonic Symphony Orchestra sowie den IMMA Soloists und arbeitet mit Komponisten und Dirigenten wie Peter Falk, Alexis Soriano, Yuri Bervetsky, Myroslav Skoryk, Igor Pylatyuk und Maxim Vengerov zusammen. **Vasyl** spielt eine Violine von Domenico Montagnana.



20:00

Greetings: Andrej N. Lushnycky, President, Ukrainian Society of Switzerland,
H.E. Artem Rybchenko, Ambassador of Ukraine to Switzerland

Giovanni Sollima (1962*): Reperto n.12 für Klaviertrio

Dmitri Schostakovich (1906-1975): Klaviertrio e-Moll, n.2 op.67

1. Andante Moderato · Più mosso
2. Allegro con brio
3. Largo
4. Allegretto · Adagio

Pause

Franz Schubert (1797 - 1828): Klaviertrio B-Dur n.1 Op.99

1. Allegro moderato
2. Andante un poco mosso
3. Scherzo. Allegro · Trio
4. Rondo. Allegro vivace

Vasyl Zacikha, Violine

Alessio Pianelli, Cello - www.alessiopianelli.com

Andriy Dragan, Klavier - www.andriy-dragan.com



yehudi
menuhin
forum Bern

Andriy Dragan Geboren in einer ukrainischen Musikerfamilie, begann Andriy Dragan bereits mit vier Jahren mit dem Klavierspiel. Er wurde von seinen Eltern gefördert und schon in jungen Jahren von Professorin Lidia Krych in seiner Heimatstadt Lviv Krych ausgebildet. Schon als 12-jähriger durfte er mit dem vom Dirigenten Gunhard Mattes gegründeten Lemberg Orchester INSO Lviv in seinem Heimatland und in der Schweiz als Solist auftreten. Ab 2004 studierte Andriy Dragan an der Musik-Akademie Basel bei Professor Adrian Oetiker. Während dieser rund 10-jährigen Studienzeit in Basel mit Abschluss zum Konzertpianisten nahm er regelmässig an Wettbewerben teil. Unter zahlreichen Erfolgen ist insbesondere die Auszeichnung «Credit Suisse Jeune Artiste 2009» sowie der 1. Preis und dem Prix Collard der Kiefer-Hablitzel Stiftung 2013 hervorzuheben. Andriy Dragan lebt heute in Basel. Schon während des Studiums als Solist und Kammermusiker an der Musikakademie Basel erhielt Andriy vielfältige internationale Engagements. So zum Beispiel beim Lucerne Festival 2009, beim Verbier Festival 2013 oder als «Artist in Residence » beim Festival La Roque d'Antheron 2013. Wichtige künstlerische Impulse gaben ihm Meisterkurse bei Zoltán Kocsis, Piotr Anderszewski, Elisabeth Leonskaja, Dmitri Bashkirov, Ferenc Rados, Klaus Hellwig, Hung Kuant Chen und Alfred Brendel. Die Liebe und Neugier zur klassischen Musik sind die Treiber für seine aktuelle Weiterbildung im Dirigieren an der Musikhochschule Luzern beim renommierten englischen Dirigenten Howard Arman. Andriy Dragan war zu Gast bei diversen Festivals wie dem Verbier Festival, La Roque d'Antheron, Menuhinfestival Gstaad oder dem Annecy Classic Festival. Er trat unter anderem in Konzerthäusern wie dem Stadtcasino Basel, dem KKL Luzern, der Tonhalle Zürich oder der Philharmonie Lviv auf.

yehudi
menuhin
forum Bern



Société Ukrainienne en Suisse
Ukrainischer Verein in der Schweiz
Ukrainian Society of Switzerland
Українське Товариство у Швейцарії

FONDATION  VIDRODGENIA



Die Botschaft der Ukraine
in der Schweiz

bern | odessa
VEREIN LEGATO
musikschule | spezial
konservatorium | musikschule
bern | stoljarskij